



...die Rösslein einspannt...

Elbtal (lh) – Die Zeiten sind vorbei. Heute spannt im März kein Bauer mehr seine Rösser an und beginnt mit der Feldbestellung. Nicht nur dass Kaltblutpferde heute selten sind, sondern mit den Pferden könnte heute kein Bauer mehr seinen Lebensunterhalt erwirtschaften.

Dabei waren die Kaltblutpferde für Jahrhunderte in der Landwirtschaft kaum wegzudenken. Auch in unseren Ortsteilen gab es bis in die sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts Landwirte, die mit den friedlichen rundlichen Riesen ihre Felder bestellten und die Ernte einbrachten. Meist waren es Einspannerfuhrwerke, die von den Pferden gezogen wurden. Selten wurde mit zwei Pferden gefahren.

Doch Kaltblut ist nicht gleich Kaltblut. Die bekanntesten Rassen sind das Süddeutsche Kaltblut, die französischen Percheron-Pferde oder das rheinische Kaltblut. Daneben sind auch die Schwarzwälder Fuchse, das Schleswiger Kaltblut oder das Belgische Kaltblut bekannt. So schnell bringt einen Kaltblüter nichts aus der Ruhe, so zumindest ist das angestrebte Zuchtziel. Ein Bauer konnte kein schnell nervös werdendes Zugtier ge-

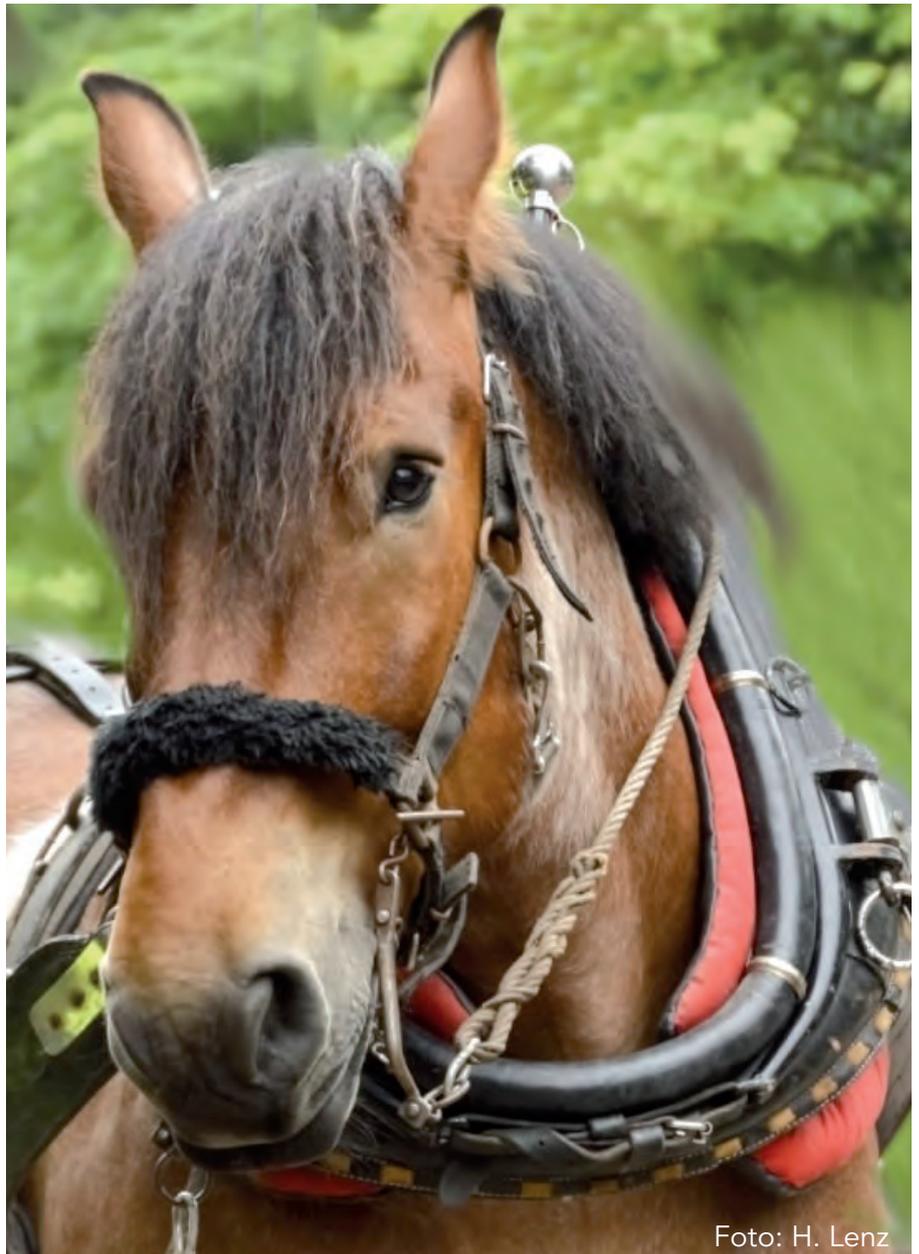


Foto: H. Lenz

brauchen. Auf seinen Arbeitswillen, wie auf seinen ausgeglichenen Charakter musste er sich bei der Feldarbeit in großer Hitze oder aber bei einsetzenden Gewitterregen verlassen können.

Das Wort Kaltblut kommt nicht von der Temperatur des Blutes der Tiere, sondern von deren ruhigen Art. Ihre bevorzugte Gangart ist der Schritt. Der Trab kommt hier und da mal vor. Den Galopp gibt es meist nur auf der Weide. Dann donnert allerdings die Erde. Wichtig ist auch, dass die Tiere gelehrt sind. Bei Holzrückenarbeiten im Wald ist dies von besonderer Bedeutung. Da kann Leben und Gesundheit von Mensch und Tier davon abhängig sein, wie besonnen und gehorsam die Anweisungen der Holzrücken befolgt werden.

Neben einer meist langen Mähne, die auch die Augen vor der Sonne und den Fliegen schützen soll, trägt ihr massiger Körperbau mit der kräftigen Hinterhand und den tellergroßen Hufen zum Erscheinungsbild bei. Man sieht es ihnen an, dass hier ein Muskelprotz kommt, der an die 1.000 Kilogramm bei einer Schulterhöhe von ca. 1,60 Meter auf die Waage bringen kann. Auffallend ist auch der Behang um die Fesselgelenke, die den Tieren häufig eine Hautkrankheit, die so genannte „Mauke“, eine schmerzhafte und langanhaltende Hautentzündung beschert.

Ihre Kraft bringen die Tiere auf zweierlei Art in Einsatz. Für den schweren Zug eignet sich am besten ein Kummer. Das Kummer überträgt den Druck der Last auf das Schulterblatt des Tieres. Entscheidend hierbei ist der exakte Sitz des Kummers, damit die Atmung

des Tieres nicht beeinträchtigt wird. Gut 30 Stunden braucht ein Sattler um ein gutes Kummer herzustellen. Auch hier gibt es unterschiedliche Stilrichtungen, wie das Schweizer Kummer mit meist verzierten Metallhörnern. In Deutschland ist das Spitzkummer weit verbreitet, das insbesondere die Gefahr minimiert, an Ästen von Bäumen hängen zu bleiben.

Für nicht ganz so schwere Arbeiten kann auch ein Brustblattgeschirr Verwendung finden. Dieses 10 bis 12 Zentimeter breite gepolsterte Lederstück ist einfach in der Herstellung und kann durch Schnallen verstellt werden. Es kann aber die Atmung des Tieres behindern. Allerdings braucht es nicht wie das Kummer, für das jeweilige Pferd eigens angepasst und hergestellt werden.

Bis in die Mitte der 1950er Jahre waren die Kaltblüter in der Landwirtschaft stark vertreten. Innerhalb von 20 Jahren wurde dann aus der Mehrheit eine Minderheit. Der Forst hatte in den letzten Jahrzehnten die Rückepferde neu entdeckt. Ihre Arbeit war bodenschonend und ohne große Auswirkungen auf den sonstigen Waldbau. Die Förster schauten gerne auf den nostalgisch anmutenden Einsatz von Pferden bei der Holzernte. Doch seitdem die Forstereien in Wirtschaftsbetriebe des Landes umgewandelt worden sind, kann das Pferd mit den modernen Forstmaschinen nicht mehr mithalten. Während es noch um 1990 in der Mittagszeit im winterlichen Wald nach Pferdeschweiß und Hafersack roch, liegt heute der Geruch von Diesel und abgeriebenen Gummi in der Luft.

Vom Aussterben sind die starken Rosse nicht betroffen, aber der Bestand ist schon bedroht. Um die 5.000 Zuchtstuten gelten als in Deutschland registriert. Ihr heutiges Einsatzgebiet ist der Landbau oder der Bereich des Gemüseanbaus und in großen Gärtnereien.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: (06436) 6433090 (Dany's kleines Kaufhaus)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch

Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436/8428

Waldbrunn-Ellar



Foto: R. Heinrichs

Fassenacht in Heuchelheim – ohne Prinz und mit viel Spaß an der Freud'

Heuchelheim (Rainer Heinrichs) – Wie in jedem Jahr platzte am Samstag, drei Wochen vor dem Fastnachtswochenende, das Heuchelheimer Dorfgemeinschaftshaus aus allen Nähten. Viele aus Nah und Fern fanden sich ein, um im kleinsten und ältesten Elbtaler Ortsteil Fassenacht zu feiern.

Traditionell um 20:11 Uhr eröffnete Rainer Heinrichs das Programm und gleich der erste Auftritt zündete eine Rakete beim Publikum. Die Minis des TC Blau-Weiß - Leonie Langolf, Estibaliz Thönnnes, Emily Müller, Josie Zey, Lina Strom, Yasmin Horn und Juana Losacker - unter der Leitung von Katja Thönnnes und Tatjana Langolf begeisterten das Publikum mit einem Gardetanz. Die Duschköpfe Jutta Bäcker, Tanja Keul, Beate Schneider, Nadine Orth und Ulrike Haida führten dem Publikum vor Augen wie unterschiedlich Männer und Frauen duschen.

Märchenhaft erzählten Andrea Hilb, Vera, Danni und Rainer Heinrichs, sowie Tobias Fritz, Danial Rezai und Anabel Winrich Rotkäppchen ganz anders, bevor mit den Firestars aus Koblenz die am weitesten angereisten Akteure auf der Bühne standen. Die Koblenzerinnen erzählten mit ihrem Showtanz aus dem Leben von Marie Antoinette.

Nicht mehr wegzudenken aus der Heuchelheimer Fassenacht sind die Pearls und die Männertanzgruppe aus Lahr. Während die Lahrer Damen als Army-Girls überwiegend das männliche Publikum begeisterten, zogen die Lahrer Männer als Yedi-Ritter die Damen im Publikum in ihren Bann.

Mit Marlene Sztochay, Margot Fritz, Sabine Rösler, Andrea Hilb, Tanja Keul, Anna Lena Keul, Sabine An-sion, Viola Brand, Rachel Sztochay, Marianne Knapp, Esther Wentte, und Lena Schlägl standen überwiegend Heuchelheimerinnen auf der Bühne und gefielen mit einem Tanz im Stile Bollywoods.

Leon Rusky hatte mit den hübschen jungen Damen der Showtanzgruppe Magiskania aus Ellar die Qual der Wahl, wer denn sein Herzblatt sei.

Die men@work Christof Spitzley, Jörg Bornwasser, Sebastian Rösler, Frank Sehr, Nils Notthoff, Jürgen Notthoff, Steffen Hofmann, Benedict Sehr, Ben Kempkens, Wolle und Maximilan Rau unter der Leitung von Nadine Orth eröffneten als New Generation schon vorab die Baustelle zur Erneuerung der Dorchheimer Straße in Heuchelheim.

Für den stimmungsvollen Abschluss des Programms sorgten wie im Vorjahr Chistof Spitzley, Lauren Schneider, Sebastian Rösler, Lena Schlägl, Tobias Rösler, Anna Keul, Lea Bäcker, Rachel Sztochay, Daniel Schardt, Nathalie Meier, Sabrina Stoltz, Nils Notthoff, Steffen Hofmann, Anna Beichert und Christina Neidert mit ihrer Chart-Show.

Nur der Prinz von Limburg schaffte es nicht auf die Heuchelheimer Bühne. Er traf mit über einer Stunde Verspätung ein und war dann nicht bereit, die laufende Chart-Show abzuwarten. So zog er unverrichteter Dinge von dannen. Der Stimmung im Saal tat das aber keinen Abbruch und die Dorfkinder feierten „ihre“ Fassenacht mit DJ Felix Knapp bis zum Hellwerden.

Musik mit Leidenschaft

Elbtal (Christof Weier) – Der musikalische Leiter der Elbtal-Musikanten Thomas Kilian hatte sich mit seinem Orchester für das Neujahrskonzert 2017, dem 35. Jahr seit Vereinsgründung, viel vorgenommen. Das akustisch bestechende Bürgerhaus von

des amerikanischen Komponisten Steven Reineke. Unter dem Titel „Pilatus: Mountain of Dragons“ wird musikalisch die vielfältige Sagenwelt rund um das in der Schweiz gelegene Pilatus-Massiv umschrieben. Reineke schildert in seiner Komposition



Foto: Elbtal-Musikanten

Frickhofen war für den Konzertabend bestens mit ansprechender Lichttechnik zusätzlich präpariert worden und lud die Gäste gleich zu Jahresbeginn zu kommunikativen Begegnungen ein. Der Vorsitzende Achim Hannappel begrüßte Ehrengäste, Ehrenmitglieder wie auch die große Schar der Konzertbesucher und legte die Moderation des Abends in die bewährten Hände von Dr. Heinrich May. Im neuen Bühnenoutfit präsentierten sich die Musikanten und setzten sogleich mit dem Landsknechtmarsch „A la mi presente“ aus der Feder von Friedrich Deisenroth einen klangvollen Auftakt. Gefolgt von „Virginia“ in welchem Jacob de Haan den amerikanischen Staat Virginia beschreibt, dessen etwas schief geratene Form sich bildhaft in dieser Komposition niederschlägt. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden drei Zeitabschnitte musikalisch in Szene gesetzt, die für Virginia von besonderer Bedeutung waren: Die Kolonisation, die Sklaverei und der amerikanische Bürgerkrieg, welche durch das Orchester eindrucksvoll zu Gehör gebracht wurden. Das wohl anspruchsvollste Werk des Abends war die programmatische Tondichtung

zuerst den nächtlichen Berg, umgeben von Dunkelheit und Nebelschwaden, den im Morgengrauen eine Handvoll Abenteurer besteigen, um sich auf die Suche nach dem Drachen zu machen, den sie bekämpfen wollen. Nach einem mühsamen Aufstieg, erfüllt von atemberaubenden Ausblicken, finden sie die Drachenhöhle und wecken den Drachen. Dieser verteidigt sein Revier und tötet nach hartem Kampf, mit Ausnahme eines Einzigen, alle Eindringlinge. Der Überlebende bittet den Drachen um Gnade. Vom Mitleid gepackt formt dieser aus seinen eigenen Wunden einen magischen Stein, Draconit genannt, erweckt die Männer zum Leben, heilt ihre Wunden und legt mit der Versöhnung den Grundstein für ein friedliches Zusammenleben zwischen den Menschen rund um den Pilatus, im Einklang mit den Geheimnissen der Natur. Diese musikalische Herausforderung wurde von Thomas Kilian und seinen Musikanten in ausgezeichneter und transparenter Weise präsentiert, was die Konzertgäste reichlich mit Applaus lohnten. Gemütlicher ging es dann mit der Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagel zu

Werke. Die Brüder Thomas und Uwe Hannappel übernahmen den Solopart – mit Euphonium und Flügelhorn – der wunderschönen wie auch schlichten Einleitung, der dann vom Orchester gespielt, rhythmische Passagen und eine lyrische Triomelodie folgten, welche unter die Haut ging und über die Pause hinweg im Ohr blieb. Mit Trompetenfaren zum Titel „Rocky Highlights“ von Hector Sevilanas eröffneten die Musikanten den zweiten Konzertteil. Unterstützt durch Lichteffekte wurden vier bekannte Filmmusiken zum bekannten Boxer-Klassiker auch optisch ansprechend dem Konzertbesucher präsentiert. Oberstleutnant a. D. Robert Kuckerts, der zuletzt beim Heeresmusikkorps in Koblenz tätig war, hat bekannte Rheinlieder in einem Swing- und Samba-Arrangement verarbeitet, welches die Elbtal-Musikanten exklusiv erhalten haben und erstmals als Laienorchester zu Gehör bringen konnten. Hier zeigte sich die engagierte Arbeit des musikalischen Leiters Thomas Kilian vollends, da alle Akteure auf der Bühne mit vollem Elan bei der Sache waren und die Begeisterung schnell die Gäste im Saal erfasste. Hinüber ging es

dann in eine eigens von Thomas Kilian zusammengestellte Show zur Thematik „Blues Brothers“. Es reihten sich Titel wie „Peter Gunn Theme“, „Everybody Needs Somebody“, „Gimme Some Lovin‘“, „Minnie the Moocher“ über „Soul Man“ bis hin zu „Think“ zu einem absoluten Augen- und Ohrenschauspiel. Achim Hannappel und Thomas Kilian alias „Jake Blues“ und „Elwood Blues“ intonierten und parodierten gekonnt Szenen aus dem Filmklassiker und auch das Flötenregister, die „Power-Flöten“, machten einmal mehr als Background-Chor eine überaus gute Figur. Dies alles brachte die Stimmung im Bürgerhaus von Frickhofen zum brodeln und ohne Zugaben wurden die Musikanten nicht von der Bühne gelassen. Im Rahmen des Konzertes wurden dann auch noch zwei verdiente passive Mitglieder, Dr. Heinrich May und Gerd Arnold durch den Vorsitzenden Achim Hannappel zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ein gelungener Jahresauftakt und schöner Konzertabend, an den sich Konzertbesucher und Musikanten noch lange und gerne erinnern werden, ging mit einer vergnüglichen Party zu Ende.



DANIEL HELFRICH

*„Eigentlich bin ich
ja Jänzer“*

**Samstag, 8. April 2017
Bürgerhaus Frickhofen**

Karten erhältlich bei:

- **Kreissparkasse Frickhofen**
Hauptstraße 21, 65599 Frickhofen
Telefon 06431 2020
- **Gaststätte Simon**
Hauptstraße 6, 65627 Hangenmeilingen
Telefon 06436 4145
- **Dany's kleines Kaufhaus**
Dorfstraße 10, 65627 Dorchheim
Telefon 06436 949938

www.daniel-helfrich.com

Feuerwehr zieht Bilanz

Elbtal (Stefan Weimar) – Am 13. Januar 2017 fand die Jahreshauptversammlung der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr statt. Der Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar eröffnete die erste von ihm geleitete Sitzung. Er begrüßte die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, sowie den Ersten Kreisbeigeordneten Helmut Jung, Bürgermeister Joachim Lehnert, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Thomas Fröhlich, Kreisbrandmeister Ralph Schmidt, sowie weitere Gäste aus der Politik und benachbarten Feuerwehren. In seinem Bericht zog Stefan Weimar Bilanz über das Geschehen in der Einsatzabteilung, in der nach Zu- und Abgängen nach wie vor 48 Personen (40 männlich, 8 weiblich) tätig sind. Im Jahr 2016 absolvierten die Mitglieder bei Lehrgängen und Übungen, der Ausbildung der Atemschutzgeräteträger, Gruppenführerbesprechungen, vier Brandeinsätzen und zwei Hilfeleistungseinsätzen, Aktivitäten der Brandschutzerziehung und Aufklärung, sowie Wartung der Fahrzeuge und Geräte insgesamt 2.202 Stunden.

Der Gemeindebrandinspektor bedankte sich bei

allen für die Bereitschaft, zum Schutz der Elbtaler Bürger ihre Freizeit zu opfern. Er bedankte sich auch bei den vier Feuerwehrvereinen, durch deren Unterstützung Ausrüstungsgegenstände beschafft werden konnten. Neben der Unterhaltung des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge schaffte die Gemeinde weitere Ausrüstungsgegenstände an. Er schloss seinen Bericht mit dem Satz: „Den guten Zulauf an jungen Einsatzkräften, sowohl aus der Jugendfeuerwehr, als auch von „Quereinsteigern“ in den letzten Jahren, lässt mich positiv in die Zukunft blicken. Nichtsdestotrotz müssen wir weiter an der Mitgliedergewinnung und Weiterbildung arbeiten. Nur so lässt sich die Sicherheit der Elbtaler Bürger in der Zukunft sicherstellen.“

Die Gemeindejugendfeuerwehrwartin Laura Thiel berichtete von der Arbeit der Jugendfeuerwehr (10 bis 17 Jahre). Die Mitgliederzahl hat sich durch Übernahme in die Einsatzabteilung (3) und Abmeldung (3) aus privaten Gründen leider auf 12 Mitglieder verringert. Zu den 17 Übungsterminen kamen weitere Aktionen wie das Einsammeln der



Foto: K.-D. Häring

Weihnachtsbäume, Teilnahme am Zeltlager, Feuerwehrtag und Weihnachtsfeier als Veranstaltungen hinzu. Für 2017 stellte Laura Thiel ein abwechslungsreiches Programm, sowohl bei den Übungen als auch bei den Freizeitaktivitäten, in Aussicht. Sie bedankte sich bei dem Betreuerteam, dem Feuerwehrausschuss, dem Gemeindebrandinspektor sowie dem Bürgermeister für die Unterstützung.

Kinderfeuerwehrwart Randy Brunner berichtete von der Arbeit der Kinderfeuerwehr. Dank eines erneuten Zulaufes an Kindern (6 bis 10 Jahre) erreichte die Kinderfeuerwehr eine Mitgliederzahl von 18 Mitgliedern. Alleine bei einem Schnuppertag konnten sechs neue Mitglieder gewonnen werden. Die zahlreichen Aktivitäten wie beispielsweise Vogelschutztag, Besuch des Osterhasen, Feuerwehrrallye, Erste Hilfe, Übernachtung im Feuerwehrhaus, Martinsumzug und die Weihnachtsfeier zeichneten ein interessantes Programm aus.

Nach den Berichten aus den Abteilungen richteten der Erste Kreisabgeordnete Helmut Jung, Bürgermeister Joachim Lehnert, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Thomas Fröhlich und Kreisbrandmeister Ralf Schmidt ein Grußwort an die Versamm-

lung. Der Kreisbrandmeister Ralph Schmidt brachte zwei Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbandes mit. Für seine 5-jährige Tätigkeit auf Kreisebene im Bereich EDV wurde Sebastian Zeiler mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze, sowie Holger Thiel für seine 15-jährige Tätigkeit auf Kreisebene im Bereich Brandschutzerziehung mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold ausgezeichnet. Der Gemeindebrandinspektor beförderte die Mitglieder der Einsatzabteilung aufgrund ihrer Ausbildung zu Feuerwehrfrau (Laureen Schneider, Selina Heep), Feuerwehrmann (Moritz Knapp, Julius Knapp, Steffen Parsche, Dustin Lehr), Löschmeisterin (Miriam Röhrig). Beförderungen, die der Zustimmung der Brandschutzaufsicht bedürfen, wurden von Bürgermeister Joachim Lehnert durchgeführt. Es wurden zum Brandmeister (Jürgen Röhrig) und zum Hauptbrandmeister (Torsten Schermuly, Stefan Weimar) befördert.

Die Feuerwehr ist immer an neuen Mitgliedern, sowohl in der Kinder- und Jugendfeuerwehr, als auch in der Einsatzabteilung, interessiert. Weitere Informationen zur Feuerwehr Elbtal finden Sie auf der Homepage unter www.feuerwehr-elbtal.de.



DESERT
INSPIRATION FILM UND KONZERT

EINE REISE IN DIE WELT DER BERBER

Film und Konzert mit Lulo Reinhardt
und Musikern aus Syrien
im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus

Samstag, 25. März, 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen

Eintritt frei

gefördert durch die
STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Eine Veranstaltung von
Ein Neues Wir e.V., Elbtal
<http://verein.ein-neues-wir.de>

Optik am Rathaus - Brille Winter - Becker
Rennerod GmbH - Westerburg GmbH

Lieber Tomaten auf
den Augen? Oder
besser doch
perfektes
Sehen!



Hauptstraße 57 - 02664 999705
www.brillenkultur.de
KOCH-Tiergartenpassage - 02663 2943036

WIR GRATULIEREN



- **Hans-Peter Schreiner**
Frickhofener Straße 11
Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 2.3.2017
- **Luzia Becher**
Zum Lindenhof 2
Dorchheim
zum 80. Geburtstag
am 10.3.2017
- **Dieter Mackewitz**
Zum Schulwald 1
Heuchelheim
zum 75. Geburtstag
Am 13.3.2017
- **Maria Heep**
Mainzer Landstr. 21
Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 24.3.2017
- **Eheleute**
Liesel und Helmut
Mackewitz
Unterstraße 1
Heuchelheim
zum 50. Ehejubiläum
am 27.3.2017



DANKE

sage ich allen, die mir mit
Glückwünschen und Geschenken
zu meinem 70. Geburtstag viel
Freude bereitet haben.

Joachim Fritz

Heuchelheim, im Februar 2017

Alle, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

*gratulieren möchten, laden wir recht herzlich
am 27. März 2017, ab 10:30 Uhr in die
Pizzeria Calabria (Dorchheim) ein. Über eine Spende
für das Hospiz Hadamar würden wir uns freuen.*

Liesel & Helmut Mackewitz

Heuchelheim, im März 2017



*Am 24. März 2017 werde
ich 80 Jahre alt.*

*Alle, die mir gratulieren
möchten, lade ich recht
herzlich von 10 – 14 Uhr
ins DGH in Elbgrund ein.*

Maria Heep

Elbgrund, im März 2017

Herzlichen Dank!

Über die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu
meinem 75. Geburtstag habe
ich mich sehr gefreut.
Hier könnte auch Ihre private
Anzeige stehen – sprechen Sie
uns an: Ihr Redaktionsteam.

Maria Muster

Elbtal, im Februar 2017

Caritas-Sozialbüro Blasiusberg eröffnet

Dorchheim (Michael Schönberger) – Am 15. Februar nimmt das Caritas-Sozialbüro Blasiusberg seine Beratungstätigkeit auf. Hier bieten ehrenamtliche Sozialberater jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Katholischen Pfarrbüro St. Nikolaus (Kirchstraße 3 in Elbtal-Dorchheim) kostenlos unbürokratische Unterstützung an. Die Offene Sprechstunde wendet sich an alle Bewohner der Gemeinden Dornburg, Elbtal und Waldbrunn – egal welcher Religionszugehörigkeit. Die Berater helfen bei Verschuldung, bei Fragen zur Sozialhilfe, zum Arbeitslosengeld II oder zur Grundsicherung, sie unterstützen bei der Antragstellung und dem Ausfüllen von Formularen und vermitteln zu Fachberatungsstellen und Behörden. In jedem Fall hören sie zu und nehmen sich Zeit für die Probleme jedes Einzelnen.

Das Berater-Team besteht aus Rosemarie Bock, Hannelore Bross, Friedel Weingarth und Martin Zimmer. Sie wurden in den letzten Monaten von hauptamtlichen Caritas-Mitarbeitern auf die neue Aufgabe vorbereitet. Wer ihre Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann mittwochs von 10 bis 12 Uhr in die Offene Sprechstunde kommen oder sich unter Tel. 06436 2848548 im Sozialbüro melden.



Foto: M. Schönberger

Martin Zimmer, Hannelore Bross, Rosemarie Bock und Friedel Weingarth sind ab 15. Februar im Einsatz.

Geschichts- und Kulturkreis Elbtal

Elbtal (Ih) – Für künftige Aktivitäten des Vereins suchen wir aktive und passive Mitglieder, Menschen aller Altersgruppen, Leute, die Spaß haben an der Historie, am Recherchieren und am Schreiben. Es besteht aber auch die Möglichkeit zum Theater spielen, Mitarbeit bei modernen Museumskonzepten und an der Darstellung geschichtlicher Fakten im Internet. Elbtal hat eine lange und sehr interessante Geschichte. Ziel unseres Vereins ist es, diese zu erforschen und zu erhalten. Auch durch Weitergabe eigener Erfahrungen, durch Wissen aus der Nachbarschaft oder aus Gesprächen und Interviews mit unseren Einwohnern können Sie wertvolle Hilfe geben und Beiträge erbringen. Viele Akten sind noch nicht erschlossen und erforscht. Es gilt, interessante Ereignisse und vergessene Zeitgenossen wieder aus dem Dunkel der Geschichte herauszuholen. Möglich ist auch die Erforschung der eigenen Familiengeschichte in Elbtal. Ist hiermit Interesse geweckt, dann machen Sie mit und helfen Sie, das kulturelle Erbe Elbtal zu bewahren. Wir freuen uns auf SIE! (Kontakt: H. Lenz, Elbtal, Telefon 06436 2846106, E-Mail: lenz-elbtal@t-online.de)

HundeSalon

Elbtal ...hainverwandend anders!

Jetzt zusätzlich neu bei uns ab 2017:

- Neuer Shop: Ernährung und Pflege für Ihren Hund!
- Produkte nach Tierarzt Thomas Backhaus 5-E das gesunde Tier
- Jeden Monat wartet ein besonderes Angebot auf Sie!



Für die perfekte Fellpflege Ihres vierbeinigen Lieblings – damit sich das Tier wohlfühlt und gesund bleibt.

Lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre von uns beraten und Ihr Tier von uns verwöhnen. Erfahren Sie von uns nebenbei wissenswertes rund um das Thema Tierpflege.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Elbtaler Hundesalon

Marion Seifert

Hundesalon-Elbtal

Ohlenrod 2 · 65627 Elbtal-Hangenmeilingen

Tel. 06436 9169808 · Mobil: 0171 1449533

www.hundesalon-elbtal.de



Die Jahreshauptversammlung des SV Elbgrund

Elbgrund (Jürgen Heftrich) – Die Mitgliederversammlung am 3. Februar markiert im Sportverein Elbgrund den Beginn einer neuen Zeitrechnung. Ab sofort wird der Traditionsverein nicht mehr von einem oder einer Vorsitzenden geführt, sondern von einem vierköpfigen Leitungsteam. Ihm gehören Isa Weber, Stefan Müller, Sören Heftrich und Waldemar Traudt an. Diese vier bilden gleichberechtigt den gesetzlichen Vorstand und sind für die Aufgabenbereiche Organisation, Schriftverkehr, Finanzen und Mitglieder zuständig. Hinzu kommen die Beisitzer Ines Kessels, Manuel Kreckel, Christoph Eberlein und Jürgen Heftrich und die Abteilungsleiter Sonja Heftrich, Holger Heftrich und Florian Röder. Der amtierende 1. Vorsitzende Jürgen Heftrich sprach von einer bedeut-

samen Veränderung in der Vorstandsstruktur, um die Zukunft des Vereins langfristig zu sichern. Neben den Neuwahlen standen die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Kassierers und der Abteilungsleiter auf der Tagesordnung. Danach ist der SVE in allen Bereichen gut aufgestellt. Oswald Schouler konnte berichten, dass der Bau des Kunstrasenplatzes an der Elbtalschule unmittelbar bevorstehe.

Abgeschlossen wurde die JHV, zu der 35 Mitglieder in das DGH gekommen waren, durch die Ehrung langjähriger Mitglieder. 25 Jahre im SVE sind Adelgunde Meudt, Cornelia Best, Antje Künzler-Nink, Christoph Eberlein, Waldemar Traudt und Alexander Traudt. Schon 60 Jahre Mitglied im SVE ist Hans-Peter Sievers.



Foto: Jürgen Heftrich

Das Foto zeigt einen Teil des neuen SVE-Vorstands sowie einige Jubilare. Wir sehen vorne von links: Sonja Heftrich (Abteilungsleiterin Kinderturnen), Isa Weber (Leitungsteam), Jürgen Heftrich (Beisitzer), Waldemar Traudt (Leitungsteam), Sören Heftrich (Leitungsteam) und Stefan Müller (Leitungsteam); hinten von links: Ines Kessels (Beisitzerin), Antje Künzler-Nink und Alexander Traudt. Es fehlen die Vorstandsmitglieder Christoph Eberlein, Manuel Keckel, Florian Röder und Holger Heftrich sowie die Jubilare Hans-Peter Sievers, Cornelia Best und Adelgunde Meudt.

Vom Buchsbaum zur Käsesahnetorte

Dorchheim (lh) – Vielleicht ist in der Erinnerung noch der große graue Findling mit dem spatenbewehrten Maulwurf bekannt, der lange Zeit das Wahrzeichen für das Gartencenter Schmitz im Ortsteil Dorchheim war. Jedoch, seit geraumer Zeit, wird das Gartencenter nicht mehr betrieben und das zwischenzeitlich eingerichtete Lokal schloss ebenso überraschend seine Pforten. Eine Weile kehrte bedauerlicherweise auf dem hervorragend an der B 54 gelegenen Geschäftsgrundstück Ruhe ein. Viele Gerüchte rankten sich schon um den möglichen neuen Gewerbebezug. Neuerlich sind wieder Baufahrzeuge auf dem Gelände zu sehen.

Dies erweckte schon eine gewisse Neugier. Bei einem Besuch konnte auch der Bauherr und zukünftige Betreiber, Bäckermeister Stefan Simon aus Waldbrunn-Ellar, angetroffen werden, der hier eine neue Filiale mit einem Café in absehbarer Zeit eröffnen wird. Völlig neu wird jedoch die Verbindung von Bäckerhandwerk und einer Eventgas-



Foto: H. Lenz

Das Foto zeigt Stefan Simon (links im Bild) bei der Abstimmung der Planungen auf der Baustelle.

tronomie sein, die Stefan Simon ebenfalls vorgesehen hat.

Die Filiale mit den disponierten weiteren Angeboten wird eine beachtliche Größe von ca. 400 qm haben. Auch die Außenflächen sollen genutzt werden. In dem ehemaligen Außenbereich der Gärtnerei ist für die Sommermonate ein Biergarten und natürlich auch Außensitzplätze für das Café angedacht.

Zurzeit wird allerdings in dem ehemaligen Ver-

TEXTILHAUS BENNER

FRICKHOFEN

lädt ein zur

MODENSCHAU

am Mittwoch, den

22.03.2017, AB 19.00 UHR

Informieren Sie sich bei einem Glas Sekt über die neuesten **Frühjahr-/Sommer-Trends.**

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung
Telefon (06436) 1035



TAXI-SOMI

Tag & Nacht

**KRANKEN- KURIER-
UND DIALYSEFAHRTEN**

Flug- und
Ausflugsfahrten
bis 8 Personen

In der Bitz 6
65627 Elbtal-Dorchheim



06436/8345

kaufsraum kräftig gearbeitet. Neben den Fliesenarbeiten wird an einer modernen Elektroanlage geplant und gebaut und die Trockenbauer sind ebenso zugange. Von dem ehemaligen Ambiente des Gartenbaubetriebes aus Bruchstein, Holz und Beleuchtung ist nicht mehr viel übrig geblieben und den Vorstellungen von Stefan Simon gewichen. Die ehemals vorhandenen Pflanzbeete haben Platz gemacht für die kommende Bestuhlung und dabei viel Raum ergeben.

Auch wird in der neuen Bäckerei in Dorchheim das handwerkliche Herstellen von Backwaren nicht zu kurz kommen. Viele Produkte sollen den Kunden so frisch wie möglich angeboten werden können. Die geplante Eventgastronomie verbirgt

hinter dem etwas sperrigen und neudeutschen Begriff neben einem Speiselokal mit italienischem Flair in Ausstattung und Angebot auch die Möglichkeit für private Vergnügungen wie Partys, Garten- und Familienfeste vielfältiger Art. Wenn alles gut verläuft, dann wird Anfang April wohl Eröffnung sein können.

Stefan Simon ist in fünfter Generation Bäckermeister und seine Familie geht seit 160 Jahren in Ellar ihrem Handwerk nach. Seine Tochter Vivian hat vor wenigen Tagen ihren Meistertitel im Konditorhandwerk erworben und stellt damit die sechste Generation dar. Privat ist er auch Ortsvorsteher von Ellar und passionierter Kutschfahrer und hält hierzu zwei leichte Kaltblüter.



Elbtaler Erzählcafé

Der Bürgerverein Elbtal lädt Sie zum nächsten Erzählcafé am **6. März 2017 um 14.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus nach Dorchheim ein.

Die Polizei Limburg-Weilburg wird einen Vortrag zum Thema „Enkeltrick“ halten und darüber hinaus zum Thema „Sicherheit in den eigenen vier Wänden“ aufklären.

Im Anschluss können die Gespräche bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt werden.

Weitere Termine sind geplant:

10. April 2017, 14.00 Uhr,
DGH Dorchheim, Vortrag
Geschichts- und Kulturkreis

8. Mai 2017, Busfahrt
nach Frankfurt ins
Geldmuseum,
Kosten 20,- Euro

Anmeldung unter
info@buergerverein-
elbtal.de möglich.

Telefon-Nr. folgt.



JETZT AUCH T-SHIRTS, POLO-
SHIRTS, SWEATSHIRTS, UND
VIELE WEITERE TEXTILIEN
MIT INDIVIDUELLEM AUFDRUCK.

KARSTEN  **FRITZ**
WERBUNG & DRUCK
WWW.DRUCKFRITZ.COM

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org





Foto: Oliver Teufer

„Für die Zukunft gut aufgestellt“

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (ot) – In seiner ersten Sitzung als Vereinsvorsitzender konnte Dennis Thiel am 20. Januar 31 Mitglieder sowie Bürgermeister Joachim Lehnert als Gast im örtlichen DGH begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht konzentrierte er sich im Folgenden zum einen auf die geleistete Unterstützung der Elbtalwehr sowie die 2016 durch die FFW organisierte Kirmesveranstaltung. Dank des Einsatzes vieler Helfer, die teilweise über die eingeteilten Dienste hinaus aushalfen, seien die Feierlichkeiten ein großer Erfolg geworden und das neu eingeführte Frühstück auf dem

Kirmesplatz auf durchweg positive Resonanz gestoßen. In weiteren Ausführungen stellten Stefan Weimar als Gemeindebrandinspektor die Aktivitäten der Einsatzabteilung sowie Laura und Ricarda Thiel die Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehr vor. Mit Spannung erwartete die Versammlung den Bericht des Kassierers, in dem Gerd Teufer für das abgelaufene Jahr eine durchweg positive Bilanz zog. Last but not least wurde Toni Knobloch für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Rudolf Martin nach 50 Jahren in der FFW zum Ehrenmitglied ernannt.

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.

Miele
IMMER BESSER

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN

65627 Elbtal-Dorchheim
Ellarer Str. 11 · Tel. (06436) 941020

W1Classic
T1Classic

Miele Qualität
zum attraktiven Preis

Schlaufüchse zu Besuch beim Bürgermeister

Dorchheim (Christel Werner-Krechting) – Die Schlaufüchse (Vorschulkinder 2016/2017) befassten sich mit dem Dorchheimer Dorfleben. Auf dem Ortsplan haben wir die Ortsteile und Straßen der Kinder gesucht und eingetragen. Die sichtbaren Entfernungen, und mit wem sie in einem Ortsteil wohnen, faszinierten die Kinder. Während einer Fotosafari entdeckten wir, was es in Dorchheim außer Kindergarten und Schule noch gibt. Wir fanden Ärzte, Zahnärzte, Pizzeria, Eisdielen, Bauhof, Rote Kreuz und Feuerwehr. Neben Kirche und Friedhof fanden wir eine Tankstelle, Wäscherei, Apotheke, Danys Lädchen und die Nähstube und vieles mehr. Alle waren sichtlich überrascht, was Dorchheim zu bieten hat.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei unserem Bürgermeister Joachim Lehnert. Er erklärte den Kindern die Aufgaben im Rathaus und stellte sich ihren Fragen. Mit einer kleinen Blitzanlage durften die Schlaufüchse die Ge-



Foto: C. Werner-Krechting

schwindigkeiten von Rasern ermitteln und mit dem Kopierer ihre Hände kopieren.

VEREINSNACHRICHTEN

- Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verschönerungsverein Heuchelheim findet am Freitag, **3. März 2017 um 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim statt.

Herzlich eingeladen zur Teilnahme sind alle Mitglieder und Interessenten.

- Aktionstag des Bürgervereins zum Müllsammeln am Samstag den **11. März 2017 von 10.00 – 13.00 Uhr**. Treffpunkt der Helfer ist an den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern.

Anschließend gibt es einen gemeinsamen Imbiss für alle Helfer am Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim.

fiée

Darf's ein bisschen mehr sein?

Gestaltung: Bücher · Zeitschriften · Drucksachen
 Programmierung: Websites · Datenbanken · Büroautomation

fiée visuelle · Henning Hraban Ramm
 Wiesenstraße 37-39 · 65627 Elbtal-Hangenmeilingen
 0176 96 840 840 · ramm@fiée.net · www.fieee.net

BESTATTUNGEN

VOGEL

Hadamar · Neugasse 16 (06433) 25 59
Elz · Weberstraße 53 Tag- & Nachruf

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle Elbtal
Familie Fröhlich/Parsche
Tel. (06436) 37 35



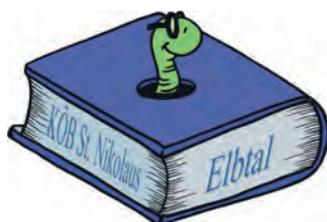
Bücher zum Blättern und Bestellen Frühjahrsausstellung in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Die Bücherei stellt in der Frühjahrsausstellung vom **7. – 19. März** im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2, eine Auswahl neu erschienener Bücher für alle Altersgruppen zu den Themen Erstkommunion und Frühjahr vor. Neben aktueller Kinderliteratur sind auch Romane für Erwachsene zu finden. Eine gute Gelegenheit, um ein Geschenk zur Erstkommunion oder zu Ostern auszusuchen oder sich selbst etwas Gutes zu tun! Die Mitarbeiter/innen der Bücherei beraten bei der Auswahl und nehmen die Bestellungen während der Öffnungszeiten der Bücherei entgegen. Wenige Tage später können die Bestellungen in der Bücherei abgeholt werden. Gerne werden auch Bestellungen für das Gotteslob und dazugehörige Hüllen ausgeführt.

Der Erlös dieser Verkäufe kommt der Bücherei zugute, die damit neue Bücher und andere Medien erwerben kann. Alle, die ihre Bücher und Geschenke auf diesem Weg beziehen, unterstützen damit aktiv die Büchereiarbeit in der Gemeinde.

Die Frühjahrsausstellung findet in mehr als 1.200 Katholischen öffentlichen Büchereien statt. Die Auswahl aus der Fülle der Neuerscheinungen der letzten Monate trifft die ekz.bibliotheksservice GmbH, die seit 70 Jahren bundes- und europaweit mehr als 10.000 Bibliotheken berät und beliefert. Sie sorgt auch für die Auslieferung der Bestellungen an die Büchereien.

KöB St. Nikolaus Elbtal,
Pfarrheim, Kirchstraße 2,
Elbtal-Dorchheim,
www.buecherei-elbtal.de,
info@buecherei-elbtal.de



Öffnungszeiten:
dienstags 16 – 17 Uhr, freitags 17.30 – 18.30 Uhr,
sonntags 10 – 10.45 Uhr

Bücherei Dorchheim sucht Mitarbeiter!

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Sie haben im Monat zwei bis drei Stunden Zeit (gerne auch mehr) und suchen eine Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Ihre Fähigkeiten einzusetzen?



Dann würden wir Sie gerne in unserem Bücherei-Team begrüßen! Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind altersmäßig bunt gemischt.

Ausbildung, Teamgeist und gute Gespräche sind bei uns selbstverständlich. Die Bezahlung ist gleich Null, aber Freude an der Arbeit, menschliche Kontakte und der Dank des Büchereiträgers werden garantiert!

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich in der Bücherei. Wir freuen uns darauf!

KöB St. Nikolaus Elbtal, Pfarrheim, Kirchstraße 2,
Elbtal-Dorchheim, www.buecherei-elbtal.de,
info@buecherei-elbtal.de

Öffnungszeiten:

**dienstags 16 – 17 Uhr, freitags 17.30 – 18.30
Uhr, sonntags 10 – 10.45 Uhr**

SAISONERÖFFNUNG

Sa., 1. April 2017 · ab 14 Uhr

I Gelato



Hausgemachte italienische Eisspezialitäten
Inhaberin: Karola Orschel

Siegener Straße 4 (direkt an der B54)
65627 Elbtal-Dorchheim



Kindergartenanmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017

Liebe Eltern, überlegen Sie bitte frühzeitig, wann und ab welchem Alter Ihr Kind den Kindergarten besuchen soll.

Damit wir eine genaue Planung vornehmen können und unsere Kapazitäten für alle Kinder ausreichen, bitte ich Sie, Ihre Kinder bis spätestens 31. März 2017 im Kindergarten Sonnenblume bei Christel Werner-Krechting, Nikolausstr. 6-8, 65627 Elbtal, Telefon 06436 87236, E-Mail: kiga-elbtal@t-online.de anzumelden.

Diese Anmeldefrist gilt für alle Kinder, die in dem o. g. Zeitraum zwei und drei Jahre alt werden.

Selbstverständlich können auch alle älteren Kinder, die bisher noch keinen Kindergarten besuchen, angemeldet werden.

Wegen einer vorausschauenden Planung wünsche ich grundsätzlich eine Anmeldung der Kinder in einem Alter von 1 bis 1½ Jahren. Nur dann kann ein gewünschter Aufnahmetermin Ihrerseits eingehalten werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei einer wünschenswerten Planung.

Christel Werner-Krechting



Wir brauchen Eure Ideen für die Elbtaler Ferienspiele 2017

Elbtal (Tatjana Langolf/Waltraud Schermuly) – Die Planungen für die Elbtaler Ferienspiele haben begonnen. Uns gehen die Ideen aus und jetzt wenden wir uns mit einem Aufruf an alle Elbtaler Bürger.

Wer unterstützt die Elbtaler Ferienspiele mit seinen Ideen oder mit seinem Engagement? Niemand muss allein ein Angebot anbieten und durchführen. Vielleicht hat der Eine die Idee und der Andere möchte lieber unterstützend durch Fahrdienst oder als Begleitperson helfen.

Manche Eltern haben interessante Berufe, dass wir vielleicht eine Besichtigung machen können oder lieben das Basteln, Kochen, Backen. Vielleicht ist gerade Ihr Hobby interessant für ein Ferienspiel.

Auch die Vereine sind wieder herzlich Willkommen, ein Projekt anzubieten.

Am **13. März 2017** trifft sich das ORGA-TEAM für die weitere Planung.

Bitte teilen Sie uns Ihre Ideen und Unterstützung bis dahin mit oder schauen am **13. März um 19:00 Uhr** im Kindergarten vorbei.

Kontakt: Christel Werner-Krechting im Kindergarten Sonnenblume (Öffnungszeiten: 7:00 bis 14:30 Uhr), Telefon 06436 87236, E-Mail: kiga-elbtal@t-online.de

Tatjana Langolf, Waltraud Schermuly
Förderverein der Elbtalschule

